



**UNIVERSITÄT  
BIELEFELD**

Fakultät für Linguistik  
und Literaturwissenschaft

# Bielefelder Poet in Residence 2026



**Heinz  
Janisch**

[unibi.de/poet-in-residence](https://unibi.de/poet-in-residence)

© Brigitte Friedrich

## 10. – 13.11.2026



**UNIVERSITÄT  
BIELEFELD**  
Universitätsbibliothek



**STADTBIBLIOTHEK  
BIELEFELD**

[[kultur](#)amt bielefeld]



Verein der Freunde  
und Förderer der  
Stadtbibliothek e.V.



**Sparkasse  
Bielefeld**



**Zif**



**Bielefelder Poet in Residence** ist eine Veranstaltung des Fachs Germanistik der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld, zu der alle zwei Jahre ein\*e Autor\*in aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur im Rahmen des gleichnamigen Seminars eingeladen wird. Während des mehrtägigen Aufenthalts an der Universität interpretieren und diskutieren die Studierenden die Werke des Gastes. Dabei erhalten sie Einblicke in verschiedene Aspekte literarischer Praxis: Ideenentwicklung und Textgestaltung, Illustration und Übersetzung, Vermarktung und mediale Adaptionen. Eine öffentliche Abendlesung und ein Lesevormittag für Schulen runden das Format ab.

**Heinz Janisch**, geboren 1960 in Güssing, studierte Germanistik und Publizistik in Wien. Über viele Jahre war er beim Österreichischen Rundfunk tätig und dort als Redakteur für die Radiosendereihe *Menschenbilder* verantwortlich. Heute lebt und wirkt er als freier Autor in Wien und im Burgenland.

Seit rund vier Jahrzehnten bereichert Heinz Janisch die Kinder- und Erwachsenenliteratur durch ein umfangreiches Werk an Bilderbüchern, Erzählungen, Gedichten und Theaterstücken. Mit feinem Humor, sprachlicher Präzision und poetischer Leichtigkeit richten seine Texte den Blick auf das Kleine, Alltägliche und eröffnen darin weite Vorstellungsräume. Sie laden ein zum Innehalten, Staunen und Weiterdenken – augenzwinkernd, bisweilen skurril und häufig an märchenhafte, religiöse oder mythologische Erzähltraditionen anknüpfend.

Heinz Janischs Bücher wurden vielfach prämiert und bereits viermal für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Neben zahlreichen Einzelauszeichnungen erhielt er 2024 den Christine-Nöstlinger-Preis und den international renommierten Hans Christian Andersen Award für sein Gesamtwerk.

## WERKAUSWAHL

### ■ Bilderbücher

Rote Wangen (2005)

Die Brücke (2010)

Der rote Mantel (2015)

Jaguar, Zebra, Nerz. Ein Jahresbuch (2020)

Schneelöwe (2022)

Das Buch der Anfänge.

33 Einladungen zum Weiterdenken (2025)

### ■ Gedichte

Ich schenk dir einen Ton aus meinem Saxofon (1999)

Das Meer hört nicht auf.

19 Gedichte von unterwegs (2015)

Ich freue mich furchtbar sehr (2025)

### ■ Erzählungen und kurze Geschichten

Der Sonntagsriese (1998)

Der König und das Meer.

21 Kürzestgeschichten (2008)

Herr Jaromir und die gestohlenen Juwelen.

Eine Detektivgeschichte (2011)

Bleib noch eine Weile. 77 Geschichten vom großen und vom kleinen Riesen (2023)

### ■ Hörbücher, Theaterstücke, Sach- und Erstlesebücher, Essays

## WEITERE AUSZEICHNUNGEN

BolognaRagazzi Award

Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis

Österreichische Kunstpreis für Kinder- und Jugendliteratur

Österreichischer Staatspreis für Kinderlyrik

# ÖFFENTLICHE LESUNG

## ■ *Bleib noch eine Weile*

Gedichte und Geschichten

Eine Abendlesung mit Heinz Janisch

Do, 12.11.2026, 18.30 Uhr

Galerie K1, UHG, Universität Bielefeld

# LESUNG MIT SCHULKLASSEN

## ■ *Ich freue mich furchtbar sehr*

Geschichten und Gedichte

Für Klasse 3 und 4

Fr, 13.11.2026, 9.00–10.30 Uhr

## ■ *Die Prinzessin auf dem Kürbis*

und andere Geschichten

Für Klasse 5 und 6

Fr, 13.11.2026, 11.15–12.45 Uhr

Stadtbibliothek Bielefeld,  
Neumarkt 1, 33602 Bielefeld,  
Veranstaltungssaal SO2

## **Kontakt**

Prof. Dr. Nicole Masanek

Dr. Matthias Preis

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Universität Bielefeld

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

matthias.preis@uni-bielefeld.de

0521 106-3702 (Sekretariat)